

**Hinweise:**  
Herstellervorschriften und Produkthinweise sind zu beachten. Alle Komponenten sind im System nach Herstellerangabe zu verarbeiten.  
Für alle Produkt-/ Modellbetzeichnungen gilt "oder gleichwertiger Art".  
Alle Maße sind am Bau zu prüfen! Abweichungen sind mit der Bauleitung zu klären.

**Hinweise zur Bauwerksabdichtung**

Die Hinweise aus der Aufschlussdoku des Büros GEOversal vom 17.05.2022 sind zu beachten.  
zeHGW ≈ 33,1 m üNNH  
OKFF ±0,00 = 35,5 m üNNH

Das Grundstück liegt in der Schutzzone IIIA des Wasserwerkes Eichwalde (Wasserschutzgebiet).  
Ausführungsvorschriften und Auflagen sind zu beachten.  
Alle Abdichtungsprodukte im erdberührten Bereich müssen trink- oder grundwasserhygienisch auf ihre Grundwasserverträglichkeit geprüft und zertifiziert sein.

Bauwerksabdichtung in Anlehnung an DIN 18533 sowie nach WTA Merkblättern.  
Durchdringungen, Übergänge und Anschlüsse nach DIN 18533-1

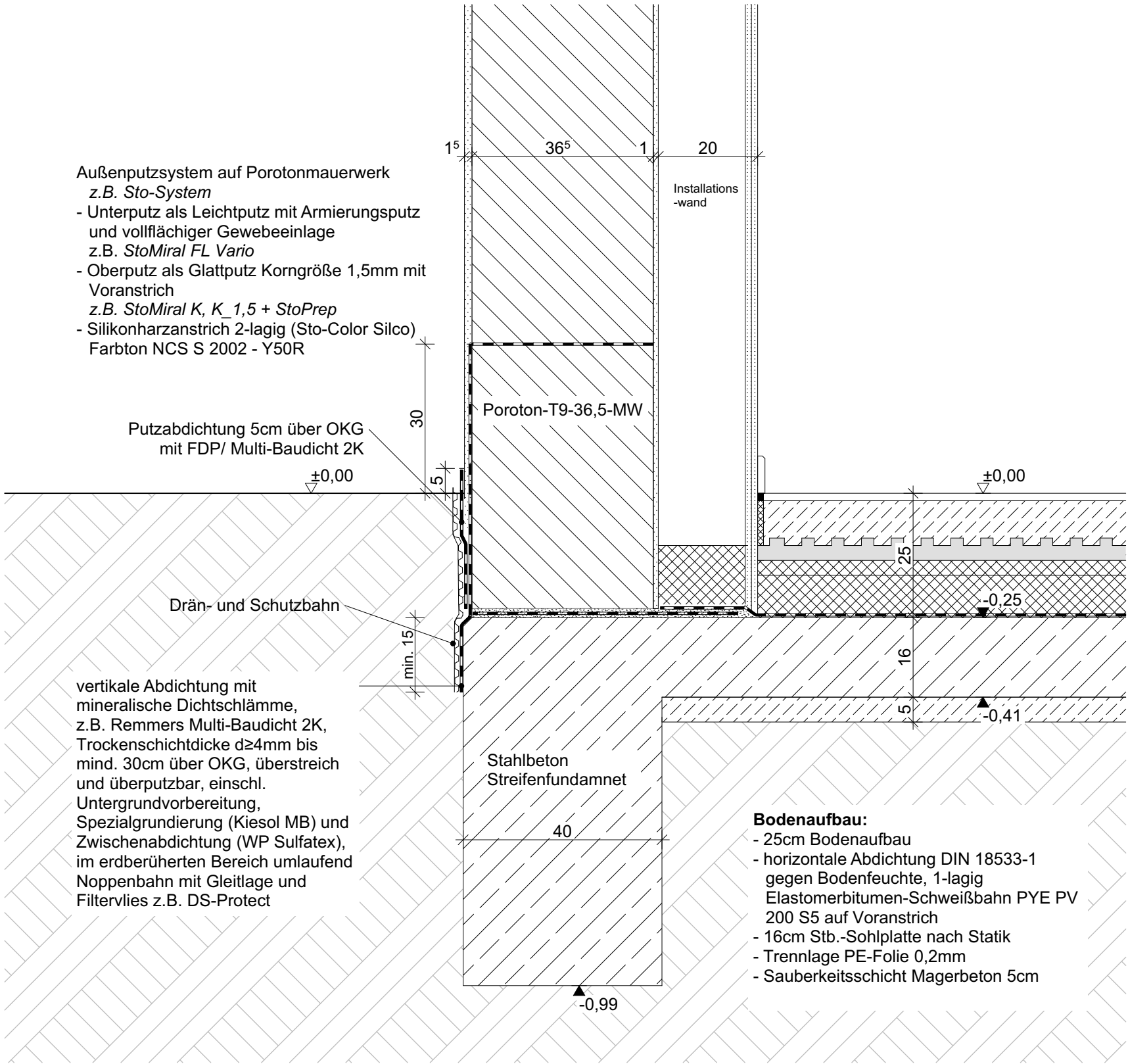
Horizontalabdichtung aller Betsands-Mauerwerkswände:  
Verkieselung / Bohrlochsperrung in Höhe Rohfußboden und OKG Gelände z.B. Remmers Kiesol C+

Horizontalabdichtung neue Porotonmuerwerkswand:  
Horizontale Sperrebene mit Bitumenbahn nach DIN 18533-1 (W4-E) im Mörtelbatt verlegt unter Pororotonwand mit min. 15cm Überstand nach innen, zum herstellen der Klebeanschlüsse

Horizontale Abdichtung der neuen Stahlbetonsohlplatte: Abdichtung nach DIN 18533-1 (W1.1-E) mit einer Lage Elastomerbitumen-Schweißbahn oberhalb der Sohlplatte, Anschluss der Abdichtung an Bestandswand (Innensockel) mit mineral. Dichtschlämme z.B. Remmers WP Sulfatex und MB 2K hochführen bis min. 30cm Überlappung mit Injektage.

Abdichtung Außensockel Bestand:  
Vertikale Abdichtung gemäß W2.1-E mit mineral. Dichtschlämme, z.B. Remmers MB 2K, Trockenschichtdicke ≥4mm vom Wand-/Fundamentanschluss bis mind. 5cm über OKG, Untergrundvorbereitung, Spezialgrundierung (Kiesel MB) und Zwischenbeschichtung (WP Sulfatex), im Erdberührten Bereich umlaufend mit Gleitlage und Filtervlies (DS-Protect)

Gewählte Referenzprodukte geeignet für den Lastfall W2.1-E aufstauendem Sickerwasser (siehe Detail D-01, D-02)



ZUR AUSFÜHRUNG FREIGEgeben		
Freigabe durch die unteren Denkmalschutzbehörde am 27.04.2026 Freigabe durch den Bauherrn am 21.05.2026		
INDEX	ÄNDERUNGEN	DATUM - BEARB.
<div>PLAFOND</div> <div>ARCHITEKTEN   INGENIEURE</div> <div>Rießerseestraße 10   12527 Berlin</div> <div>Tel (030) 37 446 22-0   Fax (030) 37 446 22-28   mail@plafond-group.de</div>		
BAUVORHABEN	Umbau Feuerwache Schmöckwitz zum Nachbarschaftszentrum Adlergestell 784, 12527 Berlin-Schmöckwitz	
BAUHERR	Ortsverein Schmöckwitz e.V. Alt Schmöckwitz 10, 12527 Berlin	
PLANINHALT	Detail Sockelabdichtung - Neubauwand	
PLANCODE	P21-001_5_D-02	
GEZEICHNET	DATUM	GRÖßE
S.Rowedder	2026-05-21	420 x 297
MAßSTAB	PROJEKT-NR.	PLAN-NR.
1:10	P21-001	D-02